Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE, Ettingen

# Jahresbericht 2001/2002

Im 11. Geschäftsjahr haben wir die 5. Ausbauetappe realisiert. Diese Tatsache zeigt, dass wir auch zu Beginn des zweiten Jahrzehntes unserer Tätigkeit, noch kein bisschen Müde geworden sind – im Gegenteil – es macht uns je länger je mehr Spass, die Entwicklung der solaren Stromproduktion zu begleiten und damit praktische Erfahrungen zu sammeln

Traditionsgemäss möchte ich Sie auch im 11. Jahresbericht über unsere Tätigkeit in den letzten 12 Monaten informieren.

## 5. Ausbauetappe

An der Jubiläums-GV vom 8. Juni 2001 haben wir grünes Licht für die Realisierung einer weiteren Bauetappe erhalten. Im Sommer konnten wir in einen neuen Standort- und Betreibervertrag die Nutzung aller 4 Dachflächen der Schulhausanlage „Hintere Matten" mit der Einwohnergemeinde Ettingen vereinbaren. Damit war der Weg frei, auch das Dach des Schulhaustraktes 4 mit einer Photovoltaikanlage zu belegen.

Im Herbst installierte unser Mitglied Holinger Solar AG aus Liestal für rund Fr. 138'000 die folgenden Anlage:

- 10,08 kWp d.h. 72 Silizium-Laminate (BP 5140 - je 140 Wp) mit 3 WR Sunny Boy 3000
- 1,03 kWp d.h. 24 Dünnfilm-Module (BP MST - je 43 Wp) mit 1 WR Sunny Boy 1100
- 1,04 kWp d.h. 18 Dünnfilm-Module (Kaneka -je 58 Wp) mit 1 WR Sunny Boy 1100

Bei den beiden 1 kWp-Anlagen mit Dünnfilm-Modulen handelt es sich um neue, innovative Produkte, welche wir im Vergleich mit den neusten BP-Saturnzellen testen wollen. Eine genaue, tägliche Datenauswertung bildet die Basis für mögliche neue Erkenntnisse über das Preis-/Leistungsverhältnis der beiden Technologien.
Seit dem 8. November 2001 ist die Anlage am Netz angeschlossen. Am 16.3.2002 konnte die Anlage besichtigt werden - etwa 20 Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr

Neue Sammelaktion
An der letzte GV starteten wir eine weitere Werbeaktion für neue Mitglieder. Der Erfolg war - trotz grösserem Aufwand - recht bescheiden. Unser Kapital erhöhte sich um Fr. 3'000.--. Die 3 neuen Mitglieder möchten wir umso herzlichen bei uns begrüssen.

Förderbeiträge
Für die 5. Bauetappe erhalten wir vom Kanton einen jährlichen Beitrag von 50 Rappen je produzierte kWh. Dafür erhalten wir von der Elektra Birseck innerhalb des Photovoltaik-Clearings 50 Rappen weniger !! - Dies ist kein April-Scherz. Der Kanton hat in den letzten 10 Jahren bei der Förderung der Photovoltaik bereits mehrfache Systemänderungen vorgenommen - von grosszügen Investitonsbeiträgen zu Beginn - zu gar nichts mehr und nun zu der fragwürdigen Methode der Beiträge an die produzierte Energie unter Abzug des EBM-Photovoltaik-Clearings.

Erfreulich ist, dass aufgrund des kantonalen Förderbeitragesan die neue Anlage die Gemeinde Ettingen eine Zusatzvergütung von 25 % des Kantonsbeitrages leistet, d.h. 12,5 Rappen pro kWh.

ExpoEnergy

Das Projekt ExpoEnergy der EXPO.02. und der Arbeitsgemeinschaft Solar 91 belohnt u.a. neue Solarstromanlagen mit 2 EXPO-Gratiseintritten pro 1 kWp installierte Leistung. Wir haben die uns zustehenden 24 Eintritte der Schule Ettingen zur Verfügung gestellt. Dadurch erhoffen wir uns, dass das Thema „erneuerbare Energien" in einzelnen Klassen vermehrt Beachtung finden wird.

## Stromproduktion

Im Kalenderjahr 2001 produzierten wir insgesamt

**49'301 kWh**

Solarstrom. Dies waren 3'346 kWh oder 6,3 % weniger als im Vorjahr. Hauptgrund dafür waren vor allem die geringeren Sonnenstunden. Vermehrte Beschattung durch neue techn. Installationen auf dem Dach von Trakt 2 (Kamin Schnitzelfeuerung und Installationen für die Lüftung) verringerten den Ertrag dieses Anlageteils um etwa 5 - 7 %.

## Technische Störungen

Im Vergleich zu den Vorjahren traten weniger technische Störungen auf. Im Juni 2001 musste ein Wechselrichter Sunny Boy 1500 der 4. Ausbauetappe repariert werden. Ein Sicherungsdefekt am grossen Wechselrichter der 1. Bauetappe konnte dank unserer zweitägigen Kontrollgänge sofort erkannt und behoben werden. Die errechneten „Verluste" lagen bei etwa 400 kWh, d.h. bei etwa 0,8 % des Jahresertrages. In den Vorjahren lagen diese Werte bei 1,4 % (2000) resp. 1,7 % (1999)

## Bauliche Veränderungen

Vor einem Jahr wurde festgestellt, dass die Dachhaut des Traktes 2 sanierungsbedürftig sei. Eine Sanierung bedingt die Demontage mit anschl. Wiederaufbau der ganzen Solaranlage. Der Zeitpunkt der Sanierung wurde von der Gemeinde noch nicht genau definiert - dürfte aber noch dieses Jahr erfolgen. Für unsere Genossenschaft werden kaum Kosten anfallen, da die Gemeinde diese gemäss Standort- und Betreibervertrag übernehmen muss.

## Stromvergütung

Unsere Stromproduktion wird weiterhin in das Netz der EBM - Elektra Birseck eingespiesen. Wir erhielten dafür folgende Entschädigung:

- Fr. 8'293.-- Regulärer Stromertrag
- Fr. 36'469.-- Photovoltaik-Clearing

Seit 1996 beteiligen wir uns am Photovoltaik-Clearing. EBM vermittelt unseren Solarstrom an Drittpersonen, welche bei der EBM Solarstrom kaufen wollen. Wie in den Vorjahren konnte EBM unsere ganze Produktion (nach Abzug der Beteiligung von EBM) verkaufen und wir erhielten dafür pro kWh zusätzlich Fr. 1.12 vergütet. Diese Vergütungen erhalten wir aber nur solange, als auch Solarstrom durch EBM-Kunden erworben wird. Eine Garantie für diese Einnahmen besteht somit nicht.

## Danke

Zum Abschluss möchte meinen Vorstandsmitgliedern sowie unseren beiden Revisoren für Ihre Arbeit für unsere Solargenossenschaft recht herzlich danken. Es ist schön, auf ein eingespieltes Team vertrauen zu können..

Ettingen, 20. April 2002